

NRW-Bündnis „Wir wollen wohnen!“:

Aktionswoche für bezahlbaren Wohnraum startet am 1. April

Düsseldorf. Wohnraum ist in NRW Mangelware und schon jetzt für viele Menschen unbezahlbar. Insgesamt acht Organisationen, darunter der Deutsche Mieterbund, Wohlfahrts- und Sozialverbände und der Deutsche Gewerkschaftsbund machen sich für bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum und gegen steigende Mieten stark. Mit einer Aktionswoche, die am 1. April in der Dortmunder Innenstadt beginnt, will das Bündnis vor Ort auf die Kampagne und seine Forderungen aufmerksam machen.

Nach dem Auftakt in Dortmund wird es auch Aktionstage in Düsseldorf (3. April), Bochum (4. April), Essen (5. April), Köln und Münster (6. April), Bielefeld (8. April) und Neuss (9. April) geben. In Köln schließt sich das Bündnis einer großen Kundgebung an, die sich gegen den Mietwahnsinn in der Domstadt richtet. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Kölner Heumarkt. Am 1. Mai ist darüber hinaus ein Aktionstag in Bonn geplant.

„Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, gemeinsam mit uns für Mieterrechte in NRW zu streiten“, sagt Hans-Jochem Witzke, Bündnis-Sprecher und Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes NRW. Wer die Kampagne unterstützen möchte, kann unter <https://weact.campact.de/petitions/wir-wollen-wohnen> die Petition zeichnen. Darüber hinaus legen die Bündnispartner vor Ort Unterschriftenlisten aus.

Weitere Infos zur Kampagne und den Aktionstagen unter www.wir-wollen-wohnen-nrw.de

Pressekontakt:

Hans-Jochem Witzke

Sprecher des Aktionsbündnisses „Wir wollen wohnen!“

1. Vorsitzender Deutscher Mieterbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Silke Gottschalk

Geschäftsführerin Deutscher Mieterbund Nordrhein-Westfalen e.V.

c/o Deutscher Mieterbund NRW e.V. | Kreuzstraße 60 | 40210 Düsseldorf

Tel. 0211 586 00 90 | info@wir-wollen-wohnen-nrw.de | www.wir-wollen-wohnen-nrw.de